

Vorinformation

Diese Bekanntmachung dient nur der Vorinformation

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Amt Rostocker Heide
Eichenallee 20a
Gelbensande
18182
Deutschland
Kontaktstelle(n): Vergabestelle Amt Rostocker Heide
Telefon: +49 38201/5000
E-Mail: info@amt-rostocker-heide.de
Fax: +49 38201/500-99
NUTS-Code: DE80K

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.amt-rostocker-heide.de

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Erweiterung Kita Bentwisch

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71000000

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Die Gemeinde Bentwisch beabsichtigt Planungsleistungen für das Bauvorhaben "Erweiterung Kita Bentwisch" in fünf Losen auszuschreiben.

Gegenstand des Auftrags sind die Planungsleistungen für folgende Lose:

Los 1: Objektplanung: Gebäude und Innenräume (§§ 33 ff. HOAI) LP 5 - 9 / besondere Leistungen:

Bodengutachten Los 2: Fachplanung der Tragwerksplanung (§§ 49 ff. HOAI) LP 5 - 6 Los 3: Fachplanung der

Technische Ausrüstung für Elektrotechnik §§ 53 ff. HOAI) LP 1 - 9 o Anlagengruppe 4 (Starkstromanlagen) o Anlagengruppe 5 (Fernmelde- und informations-technische Anlagen) o Anlagengruppe 6 (Förderanlagen)
 Los 4: Fachplanung der Technische Ausrüstung für Heizung/Lüftung/Sanitär (HLS) (§§ 53 ff. HOAI)
 LP 1 - 9 o Anlagengruppe 1 (Abwasser- und Wasseranlagen exkl. Gasanlagen) o Anlagengruppe 2 (Wärmeversorgungsanlagen) o Anlagengruppe 3 (Lufttechnische Anlagen) o Anlagengruppe 7 (Nutzungsspezifische oder verfahrenstechnische Anlagen) o Anlagengruppe 8 (Gebäudeautomation und Automation von Ingenieurbauwerken) Los 5: Objektplanung: Außenanlagen LP 1 – 9.

Die Bewerbung ist auf ein oder mehrere Lose zulässig.

Für die Neu- und Umbaumaßnahme stehen Haushaltsmittel von ca. 3,8 Millionen Euro brutto zur Verfügung. Die Baumaßnahme muss zum Ende des Kalenderjahres 2021 fertiggestellt sein.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 435 000.00 EUR

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 3

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Erweiterung Kita Bentwisch

Los-Nr.: Los 1: Objektplanung: Gebäude und Innenräume LP 5 - 9 / besondere Leistungen: Bodengutachten

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

71000000

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE80K

Hauptort der Ausführung:

Goorstorfer Str. 3 in 18182 Bentwisch

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Los 1:

Planungsleistungen für folgende Leistungsbilder der HOAI:

- Gebäude und Innenräume (§§ 33 ff. HOAI), Leistungsphasen 5 bis 9 Die Gemeinde Bentwisch plant die Erweiterung des Kindergartens "Zwergenhaus" in der Goorstorfer Str. 3 in 18182 Bentwisch.

Die Kindertageseinrichtung betreut derzeit Krippen- und Kindergartenkinder und wird zurzeit von ca. 135 Kindern besucht.

Die derzeitige Nettogrundfläche des Gebäudes beträgt 1.114,15 m².

Aufgrund steigender Kinderzahlen und dem damit einhergehenden Platzbedarf ist die bauliche Erweiterung der Kindertageseinrichtung notwendig. Zukünftig sollen zusätzlich ca. 100 Hortkinder und 18 Vorschulkinder mit in diesem Gebäude betreut werden.

Die Erweiterung soll über die Errichtung eines Neubaus, der an das vorhandene Gebäude anschließt und durch Umbau des Bestandsgebäudes, realisiert werden. Die zusätzliche Nutzungsfläche beträgt netto 924,5 m².

Das Kitagebäude soll um weitere sieben Gruppenräume und ein Gruppenraum für Krippenkinder erweitert, sowie Sanitäreinrichtungen nach Erfordernis untergebracht werden. Auch ist die Einrichtung einer neuen Mensa mit Ausgabeküche geplant. Für die Räumlichkeiten der neuen Mensa sind ca. 120 qm Fläche erforderlich.

Energetisch betrachtet geht der Neubau über die Anforderungen der aktuellen EnEV hinaus.

Der barrierefreie Zugang wird über eine Aufzuganlage sichergestellt.

Für die Neu- und Umbaumaßnahme wurde ein Haushaltsbudget von ca. 3,8 Millionen Euro brutto bereitgestellt.

Die Baumaßnahme wird ein Bauvolumen von ca. 3.800 m³ umfassen und soll zum Ende des Jahres 2021 fertiggestellt sein. Daher ist unmittelbar nach der Auftragserteilung mit den Planungsleistungen zu beginnen. Für die Planung und Ausführung des Neubaus werden für die Bereiche Objektplanung Außenanlagen, Tragwerksplanung, Fachplanung Technische Ausrüstung HLS (Heizung, Lüftung, Sanitär) und ELT (Stark- und Schwachstromanlagen), Fachplaner gesucht, die vergleichbare Projekte bereits erfolgreich realisiert haben. Wichtig sind besonders die Einhaltung kurzer Bauzeitvorgaben durch z.B. zeitsparende Bauweise und Erfahrung beim Planen und Bauen von Kitagebäuden. Weitere wichtige Punkte sind bauphysikalische Fachkompetenz für die Erstellung eines Energiekonzeptes (Sommerlicher Wärmeschutz, Nachweis EnEV) und eine stringente Termin- und Kostenkontrolle.

Alle Fachplaner sollten dies durch entsprechende Referenzen belegen können.

Es sollen die Leistungsphasen der HOAI entsprechend der Lose angeboten werden.

Ein Vorentwurf für den Erweiterungsbau für die Objektplanung Hochbau wurde bereits für die Leistungsphasen 1 - 4 erstellt.

Die Tragwerksplanung für die Leistungsphasen 1 -4 wurde bereits beauftragt.

Die Fachplaner stellen ihre Unterlagen zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung.

Als besondere Leistung beim Los 1 wird die Erstellung eines Bodengutachtens gefordert.

Besondere Leistungen wie z.B. die Erstellung eines Brandschutzkonzeptes inkl. brandschutztechnische Abnahme, die Erstellung der Flucht- und Rettungswegpläne usw. werden gesondert ausgeschrieben.

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Erweiterung Kita Bentwisch

Los-Nr.: Los 2: Fachplanung der Tragwerksplanung (§§ 49 ff. HOAI) LP 5 - 6

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71000000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE80K

Hauptort der Ausführung:

Goorstorfer Str. 3 in 18182 Bentwisch

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Los 2:

Planungsleistungen für folgende Leistungsbilder der HOAI:

- Fachplanung der Tragwerksplanung (§§ 49 ff. HOAI) LP 5 - 6 Die Gemeinde Bentwisch plant die Erweiterung des Kindergartens "Zwergenhaus" in der Goorstorfer Str. 3 in 18182 Bentwisch.

Die Kindertageseinrichtung betreut derzeit Krippen- und Kindergartenkinder und wird zurzeit von ca. 135 Kindern besucht.

Die derzeitige Nettogrundfläche des Gebäudes beträgt 1.114,15 m².

Aufgrund steigender Kinderzahlen und dem damit einhergehenden Platzbedarf ist die bauliche Erweiterung der Kindertageseinrichtung notwendig. Zukünftig sollen zusätzlich ca. 100 Hortkinder und 18 Vorschulkinder mit in diesem Gebäude betreut werden.

Die Erweiterung soll über die Errichtung eines Neubaus, der an das vorhandene Gebäude anschließt und durch Umbau des Bestandsgebäudes, realisiert werden. Die zusätzliche Nutzungsfläche beträgt netto 924,5 m².

Das Kitagebäude soll um weitere sieben Gruppenräume und ein Gruppenraum für Krippenkinder erweitert, sowie Sanitäranlagen nach Erfordernis untergebracht werden. Auch ist die Einrichtung einer neuen Mensa mit Ausgabeküche geplant. Für die Räumlichkeiten der neuen Mensa sind ca. 120 qm Fläche erforderlich. Energetisch betrachtet geht der Neubau über die Anforderungen der aktuellen EnEV hinaus.

Der barrierefreie Zugang wird über eine Aufzuganlage sichergestellt.

Für die Neu- und Umbaumaßnahme wurde ein Haushaltsbudget von ca. 3,8 Millionen Euro brutto bereitgestellt.

Die Baumaßnahme wird ein Bauvolumen von ca. 3.800 m³ umfassen und soll zum Ende des Jahres 2021 fertiggestellt sein. Daher ist unmittelbar nach der Auftragserteilung mit den Planungsleistungen zu beginnen.

Für die Planung und Ausführung des Neubaus werden für die Bereiche Objektplanung Außenanlagen, Tragwerksplanung,

Fachplanung Technische Ausrüstung HLS (Heizung, Lüftung, Sanitär) und ELT (Stark- und Schwachstromanlagen), Fachplaner gesucht, die vergleichbare Projekte bereits erfolgreich realisiert haben.

Wichtig sind besonders die Einhaltung kurzer Bauzeitvorgaben durch z.B. zeitsparende Bauweise und Erfahrung beim Planen und Bauen von Kitagebäuden. Weitere wichtige Punkte sind bauphysikalische Fachkompetenz für die Erstellung eines Energiekonzeptes (Sommerlicher Wärmeschutz, Nachweis EnEV) und eine stringente Termin- und Kostenkontrolle.

Alle Fachplaner sollten dies durch entsprechende Referenzen belegen können.

Es sollen die Leistungsphasen der HOAI entsprechend der Lose angeboten werden.

Ein Vorentwurf für den Erweiterungsbau für die Objektplanung Hochbau wurde bereits für die Leistungsphasen 1 - 4 erstellt.

Die Tragwerksplanung für die Leistungsphasen 1 -4 wurde bereits beauftragt.

Die Fachplaner stellen ihre Unterlagen zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung.

Besondere Leistungen wie z.B. die Erstellung eines Brandschutzkonzeptes inkl. brandschutztechnische Abnahme, die Erstellung der Flucht- und Rettungswegpläne usw. werden gesondert ausgeschrieben.

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Erweiterung Kita Bentwisch

Los-Nr.: Los 3: Fachplanung der Technische Ausrüstung für Elektrotechnik §§ 53 ff. HOAI) LP 1 - 9

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71000000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE80K

Hauptort der Ausführung:

Goorstorfer Str. 3 in 18182 Bentwisch

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Los 3:

Fachplanung der Technische Ausrüstung für Elektrotechnik §§ 53 ff. HOAI) LP 1 - 9 o Anlagengruppe 4 (Starkstromanlagen) o Anlagengruppe 5 (Fernmelde- und informations-technische Anlagen) o Anlagengruppe 6 (Förderanlagen) Die Gemeinde Bentwisch plant die Erweiterung des Kindergartens "Zwergenhaus" in der Goorstorfer Str. 3 in 18182 Bentwisch.

Die Kindertageseinrichtung betreut derzeit Krippen- und Kindergartenkinder und wird zurzeit von ca. 135 Kindern besucht.

Die derzeitige Nettogrundfläche des Gebäudes beträgt 1.114,15 m².

Aufgrund steigender Kinderzahlen und dem damit einhergehenden Platzbedarf ist die bauliche Erweiterung der Kindertageseinrichtung notwendig. Zukünftig sollen zusätzlich ca. 100 Hortkinder und 18 Vorschulkinder mit in diesem Gebäude betreut werden.

Die Erweiterung soll über die Errichtung eines Neubaus, der an das vorhandene Gebäude anschließt und durch Umbau des Bestandsgebäudes, realisiert werden. Die zusätzliche Nutzungsfläche beträgt netto 924,5 m².

Das Kitagebäude soll um weitere sieben Gruppenräume und ein Gruppenraum für Krippenkinder erweitert, sowie Sanitäranlagen nach Erfordernis untergebracht werden. Auch ist die Einrichtung einer neuen Mensa mit Ausgabeküche geplant. Für die Räumlichkeiten der neuen Mensa sind ca. 120 qm Fläche erforderlich. Energetisch betrachtet geht der Neubau über die Anforderungen der aktuellen EnEV hinaus.

Der barrierefreie Zugang wird über eine Aufzuganlage sichergestellt.

Für die Neu- und Umbaumaßnahme wurde ein Haushaltsbudget von ca. 3,8 Millionen Euro brutto bereitgestellt. Die Baumaßnahme wird ein Bauvolumen von ca. 3.800 m³ umfassen und soll zum Ende des Jahres 2021 fertiggestellt sein. Daher ist unmittelbar nach der Auftragserteilung mit den Planungsleistungen zu beginnen.

Für die Planung und Ausführung des Neubaus werden für die Bereiche Objektplanung Außenanlagen, Tragwerksplanung,

Fachplanung Technische Ausrüstung HLS (Heizung, Lüftung, Sanitär) und ELT (Stark- und Schwachstromanlagen), Fachplaner gesucht, die vergleichbare Projekte bereits erfolgreich realisiert haben.

Wichtig sind besonders die Einhaltung kurzer Bauzeitvorgaben durch z.B. zeitsparende Bauweise und Erfahrung beim Planen und Bauen von Kitagebäuden. Weitere wichtige Punkte sind bauphysikalische Fachkompetenz für die Erstellung eines Energiekonzeptes (Sommerlicher Wärmeschutz, Nachweis EnEV) und eine stringente Termin- und Kostenkontrolle.

Alle Fachplaner sollten dies durch entsprechende Referenzen belegen können.

Es sollen die Leistungsphasen der HOAI entsprechend der Lose angeboten werden.

Ein Vorentwurf für den Erweiterungsbau für die Objektplanung Hochbau wurde bereits für die Leistungsphasen 1 - 4 erstellt.

Die Tragwerksplanung für die Leistungsphasen 1 -4 wurde bereits beauftragt.

Die Fachplaner stellen ihre Unterlagen zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung.

Besondere Leistungen wie z.B. die Erstellung eines Brandschutzkonzeptes inkl. brandschutztechnische Abnahme, die Erstellung der Flucht- und Rettungswegpläne usw. werden gesondert ausgeschrieben.

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Erweiterung Kita Bentwisch

Los-Nr.: Los 4: Fachplanung der Technische Ausrüstung für Heizung/Lüftung/Sanitär (§§ 53 ff. HOAI) LP 1-9

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71000000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE80K

Hauptort der Ausführung:

Goorstorfer Str. 3 in 18182 Bentwisch

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Los 4:

Fachplanung der Technische Ausrüstung für für Heizung/Lüftung/Sanitär (HLS) (§§ 53 ff. HOAI)

LP 1-9 o Anlagengruppe 1 (Abwasser- und Wasseranlagen exkl. Gasanlagen) o Anlagengruppe

2 (Wärmeversorgungsanlagen) o Anlagengruppe 3 (Lufttechnische Anlagen) o Anlagengruppe 7 (Nutzungsspezifische oder verfahrenstechnische Anlagen) o Anlagengruppe 8 (Gebäudeautomation und Automation von Ingenieurbauwerken) Die Gemeinde Bentwisch plant die Erweiterung des Kindergartens "Zwergenhaus" in der Goorstorfer Str. 3 in 18182 Bentwisch.

Die Kindertageseinrichtung betreut derzeit Krippen- und Kindergartenkinder und wird zurzeit von ca. 135 Kindern besucht.

Die derzeitige Nettogrundfläche des Gebäudes beträgt 1.114,15 m².

Aufgrund steigender Kinderzahlen und dem damit einhergehenden Platzbedarf ist die bauliche Erweiterung der Kindertageseinrichtung notwendig. Zukünftig sollen zusätzlich ca. 100 Hortkinder und 18 Vorschulkinder mit in diesem Gebäude betreut werden.

Die Erweiterung soll über die Errichtung eines Neubaus, der an das vorhandene Gebäude anschließt und durch Umbau des Bestandsgebäudes, realisiert werden. Die zusätzliche Nutzungsfläche beträgt netto 924,5 m².

Das Kitagebäude soll um weitere sieben Gruppenräume und ein Gruppenraum für Krippenkinder erweitert, sowie Sanitäranlagen nach Erfordernis untergebracht werden. Auch ist die Einrichtung einer neuen Mensa mit Ausgabeküche geplant. Für die Räumlichkeiten der neuen Mensa sind ca. 120 qm Fläche erforderlich.

Energetisch betrachtet geht der Neubau über die Anforderungen der aktuellen EnEV hinaus.

Der barrierefreie Zugang wird über eine Aufzuganlage sichergestellt.

Für die Neu- und Umbaumaßnahme wurde ein Haushaltsbudget von ca. 3,8 Millionen Euro brutto bereitgestellt.

Die Baumaßnahme wird ein Bauvolumen von ca. 3.800 m³ umfassen und soll zum Ende des Jahres 2021 fertiggestellt sein. Daher ist unmittelbar nach der Auftragserteilung mit den Planungsleistungen zu beginnen.

Für die Planung und Ausführung des Neubaus werden für die Bereiche Objektplanung Außenanlagen, Tragwerksplanung,

Fachplanung Technische Ausrüstung HLS (Heizung, Lüftung, Sanitär) und ELT (Stark- und Schwachstromanlagen), Fachplaner gesucht, die vergleichbare Projekte bereits erfolgreich realisiert haben.

Wichtig sind besonders die Einhaltung kurzer Bauzeitvorgaben durch z.B. zeitsparende Bauweise und Erfahrung beim Planen und Bauen von Kitagebäuden. Weitere wichtige Punkte sind bauphysikalische Fachkompetenz für die Erstellung eines Energiekonzeptes (Sommerlicher Wärmeschutz, Nachweis EnEV) und eine stringente Termin- und Kostenkontrolle.

Alle Fachplaner sollten dies durch entsprechende Referenzen belegen können.

Es sollen die Leistungsphasen der HOAI entsprechend der Lose angeboten werden.

Ein Vorentwurf für den Erweiterungsbau für die Objektplanung Hochbau wurde bereits für die Leistungsphasen 1 - 4 erstellt.

Die Tragwerksplanung für die Leistungsphasen 1 -4 wurde bereits beauftragt.

Die Fachplaner stellen ihre Unterlagen zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung.

Besondere Leistungen wie z.B. die Erstellung eines Brandschutzkonzeptes inkl. brandschutztechnische Abnahme, die Erstellung der Flucht- und Rettungswegpläne usw. werden gesondert ausgeschrieben.

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Erweiterung Kita Bentwisch

Los-Nr.: Los 5: Objektplanung: Außenanlagen LP 1 – 9

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71000000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE80K

Hauptort der Ausführung:

Goorstorfer Str. 3 in 18182 Bentwisch

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Los 5: Objektplanung: Außenanlagen LP 1 – 9 Die Gemeinde Bentwisch plant die Erweiterung des Kindergartens "Zwergenhaus" in der Goorstorfer Str. 3 in 18182 Bentwisch.

Die Kindertageseinrichtung betreut derzeit Krippen- und Kindergartenkinder und wird zurzeit von ca. 135 Kindern besucht.

Die derzeitige Nettogrundfläche des Gebäudes beträgt 1.114,15 m².

Aufgrund steigender Kinderzahlen und dem damit einhergehenden Platzbedarf ist die bauliche Erweiterung der Kindertageseinrichtung notwendig. Zukünftig sollen zusätzlich ca. 100 Hortkinder und 18 Vorschulkinder mit in diesem Gebäude betreut werden.

Die Erweiterung soll über die Errichtung eines Neubaus, der an das vorhandene Gebäude anschließt und durch Umbau des Bestandsgebäudes, realisiert werden. Die zusätzliche Nutzungsfläche beträgt netto 924,5 m².

Das Kitagebäude soll um weitere sieben Gruppenräume und ein Gruppenraum für Krippenkinder erweitert, sowie Sanitäranlagen nach Erfordernis untergebracht werden. Auch ist die Einrichtung einer neuen Mensa mit Ausgabeküche geplant. Für die Räumlichkeiten der neuen Mensa sind ca. 120 qm Fläche erforderlich.

Energetisch betrachtet geht der Neubau über die Anforderungen der aktuellen EnEV hinaus.

Der barrierefreie Zugang wird über eine Aufzuganlage sichergestellt.

Die Fläche des Außengeländes beträgt insgesamt ca. 5.900 m², von dem ein Teil von derzeitigen Bestandsgebäuden überbaut ist. Folgende Flurstücke (Gemarkung Bentwisch, Flur 1) gehören zum Kitagebäude: 24/6; 25/1; 25/2; 26/1; 26/2 und 27/7.

Ein Anarbeiten an Bestandsflächen ist zu planen.

Für die Neu- und Umbaumaßnahme wurde ein Haushaltsbudget von ca. 3,8 Millionen Euro brutto bereitgestellt.

Die Baumaßnahme wird ein Bauvolumen von ca. 3.800 m³ umfassen und soll zum Ende des Jahres 2021 fertiggestellt sein. Daher ist unmittelbar nach der Auftragserteilung mit den Planungsleistungen zu beginnen.

Für die Planung und Ausführung des Neubaus werden für die Bereiche Objektplanung, Tragwerksplanung, Fachplanung Technische Ausrüstung HLS (Heizung, Lüftung, Sanitär) und ELT (Stark- und Schwachstromanlagen), Fachplaner gesucht, die vergleichbare Projekte bereits erfolgreich realisiert haben.

Wichtig sind besonders die Einhaltung kurzer Bauzeitvorgaben durch z.B. zeitsparende Bauweise und Erfahrung beim Planen und Bauen von Kitagebäuden. Weitere wichtige Punkte sind bauphysikalische Fachkompetenz für die Erstellung eines Energiekonzeptes (Sommerlicher Wärmeschutz, Nachweis EnEV) und eine stringente Termin- und Kostenkontrolle.

Alle Fachplaner sollten dies durch entsprechende Referenzen belegen können.

Es sollen die Leistungsphasen der HOAI entsprechend der Lose angeboten werden.

Ein Vorentwurf für den Erweiterungsbau für die Objektplanung Hochbau wurde bereits für die Leistungsphasen 1 - 4 erstellt.

Die Tragwerksplanung für die Leistungsphasen 1 -4 wurde bereits beauftragt.

Die Fachplaner stellen ihre Unterlagen zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung.

Besondere Leistungen wie z.B. die Erstellung eines Brandschutzkonzeptes inkl. brandschutztechnische Abnahme, die Erstellung der Flucht- und Rettungswegpläne usw. werden gesondert ausgeschrieben.

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.3) **Voraussichtlicher Tag der Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung:**

16/03/2020

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

28/01/2020